

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 12 (1958)

Heft: 4: Hotelbau = Hôtels = Hotels

Artikel: Sheraton-Hotel, Philadelphia : Stadthotel mit 900 Zimmern = Hôtel urbain de 900 chambres = A city hotel of 900 rooms

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-329736>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

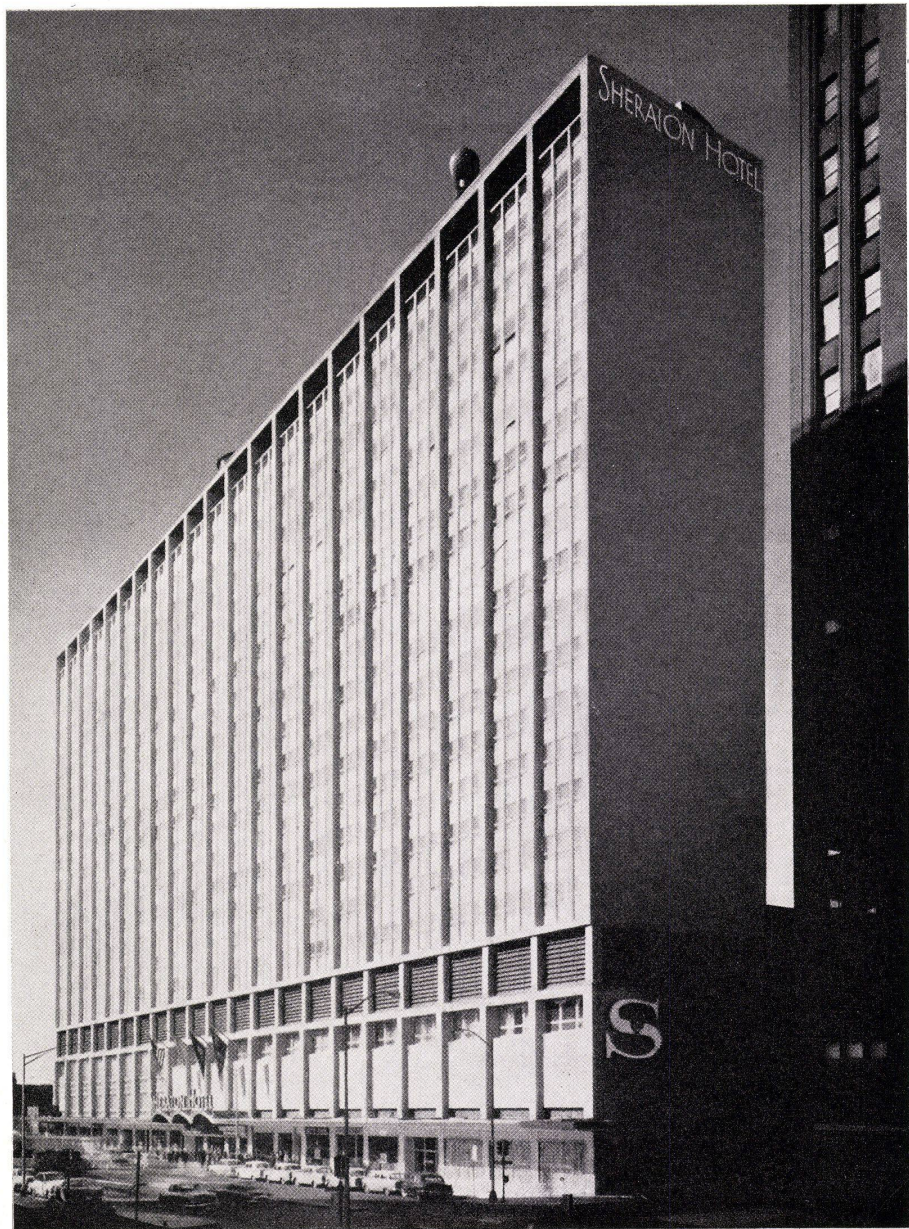
Sheraton-Hotel, Philadelphia

Stadthotel mit 900 Zimmern

Hôtel urbain de 900 chambres

A City Hotel of 900 rooms

Architekten: Perry, Shaw, Hepburn & Dean,
Boston

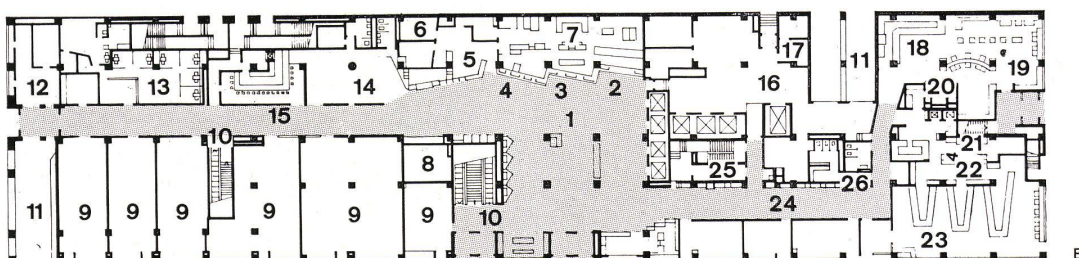
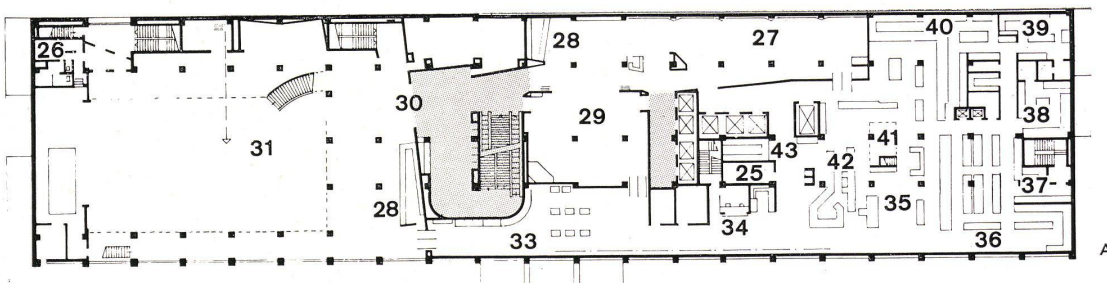


- 1 Vorhalle / Foyer / Lobby
- 2 Auskunft / Renseignements / Information
- 3 Reception / Réception / Reception
- 4 Kasse / Caisse / Cashier
- 5 Warteraum / Salle d'attente / Waiting room
- 6 Direktion / Direction / Manager
- 7 Bureau / Office
- 8 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom
- 9 Läden / Magasins / Shops
- 10 Rolltreppe / Escalier roulant / Escalator
- 11 Warenlieferung / Livraison de marchandises / Truckbay
- 12 Arbeitszimmer / Salle de travail / Maintenance
- 13 Coiffeur / Hairdresser
- 14 Cocktailbar
- 15 Bar für Herren / Bar des messieurs / Men's bar
- 16 Warenannahme/Réception de marchandises/Receiving
- 17 Warenkontrolle / Contrôle de marchandises / Checker
- 18 Bar
- 19 Grill-Restaurant
- 20 Grill
- 21 Snack-Küche / Cuisine des snacks / Snack kitchen
- 22 Office / Serving area
- 23 Coffee shop
- 24 Büros der Fluggesellschaften / Bureau des compagnies aériennes / Airline offices
- 25 Installationsschacht / Puits d'installations / Service core
- 26 WC
- 27 Restaurant
- 28 Bar
- 29 Privat-Speisesaal / Salle à manger privée / Private dining room
- 30 Foyer
- 31 Ballsaal / Salle de bal / Ballroom
- 32 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom
- 33 Keilnergang / Corridor de service / Service corridor
- 34 Kontrolle des Etagenservice / Contrôle du service à l'étage / Room service checker
- 35 Hauptküche / Cuisine principale / Main kitchen
- 36 Bankettoffice / Office des banquets / Banquet set-up
- 37 Plonge / Lavoir de cuisine / Scullery
- 38 Rüstküche / Préparation des légumes / Vegetable preparation
- 39 Bäckerei / Boulangerie / Bakery
- 40 Vorräte / Provisions / Food storage
- 41 Chef
- 42 Wasch- und Spülanlage / Installation de lavage et de rinçage / Dish washing area
- 43 Getränkeausgabe / Distribution des boissons / Beverages
- 44 Luftraum-Ballsaal / Espace de la salle de bal / Upper part of ball-room
- 45 Senderaum / Salle d'émission / Broadcasting
- 46 Konferenz- und Sitzungssäle / Salles de conférence / Convention rooms
- 47 Kühlraum / Chambre frigorifique / Cool room
- 48 Stuhlmagazin / Entrepôt de chaises / Ballroom storage
- 49 Boudoir
- 50 Wäscheraum / Buanderie / Linen room
- 51 Etagenservice / Service à l'étage / Room service

Hauptansicht.
Vue principale.
Principal elevation.

A
Grundriß des ersten Obergeschosses 1:600.
Plan du premier étage.
First floor plan.

B
Erdgeschoß-Grundriß 1:600.
Plan du rez-de-chaussée.
Ground-floor plan.



Dieser seit 30 Jahren erste Hotelneubau in Philadelphia ist gleichzeitig auch der erste Neubau der Sheraton Cooperation. Er schließt nordwestlich an das bekannte neu projektierte »Penn Center« an. Dieses Hotel kann nicht ohne Kenntnis der besonderen Voraussetzungen mit anderen rationalisierten Betrieben verglichen werden. Das Grundstück steht über einer Untergrundbahn, bei deren Bau die Fundationen und Säulen für ein zukünftiges Geschäftsgebäude erstellt wurden. Beim Bau des Hotels war man nicht nur an diesen hotel-fremden Konstruktionsraster, sondern auch an die Außenmasse, vor allem an die für Hotelzwecke zu beschränkte Bautiefe gebunden. Trotz intensiver Planung konnte dieses Handicap nicht restlos überwunden werden. Es hat die vorliegende Raumkonzeption weitgehend diktiert. Die Empfangshalle mußte mit den vertikalen Verkehrsverbindungen notgedrungen in den Mitteltrakt des Gebäudes verlegt werden. Dadurch wurde der Gebäudeblock entzweit. Auf den beiden beschränkten, voneinander isolierten Grundflächen des Ost- und Westflügels mußte das Organisationssystem vertikal aufgebaut werden.

Im Ostflügel, dem die Restaurationsbetriebe zugeordnet sind, befindet sich im 1. Obergeschoß die Hauptküche mit dem Hotelrestaurant. Direkt über ihr liegen die unterteilbaren »function rooms« mit ausgezeichneter Serviceverbindung und unter ihr eine öffentliche Snackbar und ein Grillrestaurant, deren Snackküche durch Serviceverbindung mit der Hauptküche »aufgewertet« ist. Die primären Verkehrswege des gesamten Restaurationsbetriebes sind außerordentlich kurz und rationell.

Der Westflügel zeigt mit seinem zweigeschossigen Bankett- oder Versammlungsraum mit 1600 resp. 2000 Sitzplätzen ebenfalls eine vertikale und in seiner Flexibilität interessante Raumentwicklung.

Sekundären Charakter haben die horizontalen Verbindungswege im zweiten Obergeschoß zwischen den Gesellschaftsräumen und der Bankettsaalgalerie, im zweiten Obergeschoß zwischen der Küche und dem Bankettsaal (!) und im Erdgeschoß zwischen der Empfangshalle und dem vereinfachten »Shopping Center«.

Einwandfrei ist der Vertikalverkehr für die Saal- und Hotelgäste. Diesen stehen steigende Rolltreppen, jenen vier Sammel lifts zur Verfügung. Das Zimmernormalgeschoß (6. bis 20. Stockwerk) zeigt das Handicap bei der Standardisierung der Wohneinheiten infolge des falschen Konstruktionsrasters und der kaum genügenden Gebäudetiefe.



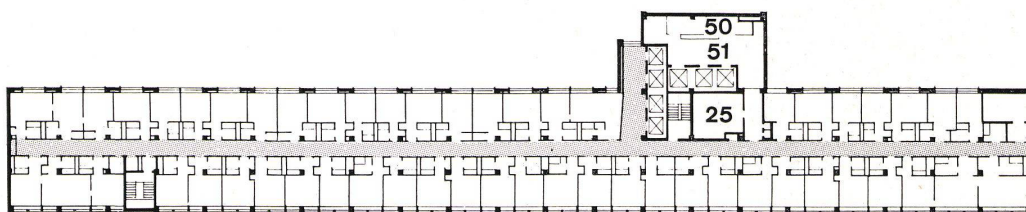
1
Typisches Studiozimmer.
Studio type.
Typical bedroom suite.

2
Empfangshalle mit Reception.
Foyer et réception.
Reception lobby.

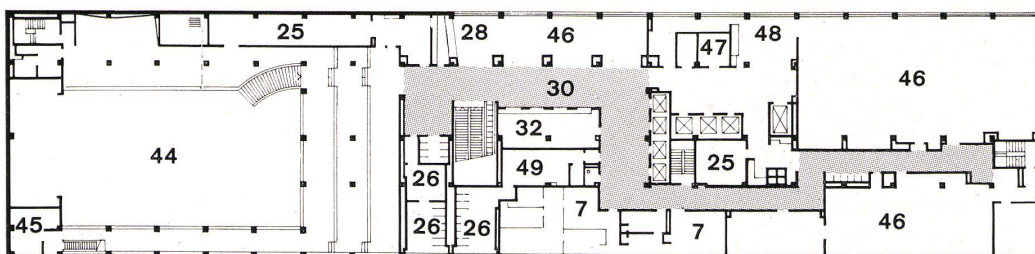


A
Grundriß eines typischen Obergeschosses 1:600 (Legende Seite / Page 120).
Plan d'un étage supérieur type.
Typical floor plan.

B
Grundriß des 2. Obergeschosses 1:600 (Legende Seite / Page 120).
Plan du deuxième étage.
Second floor plan.



A



B